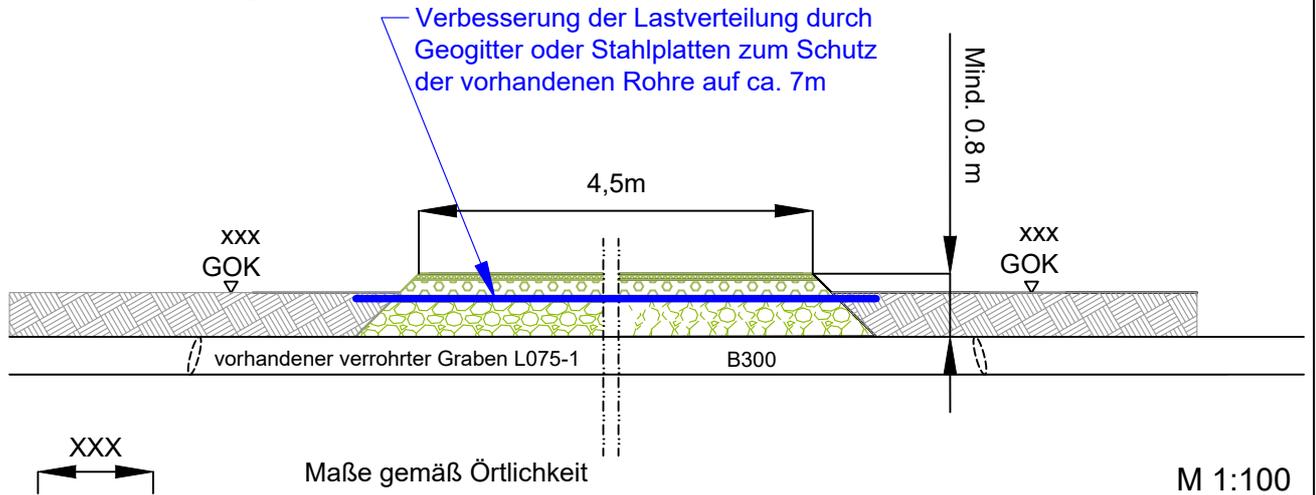


Schema Querung Q1



Zur Beweissicherung ist eine Kamerabefahrung vorzunehmen und dem WBV vorzulegen. Ergibt die Kamerabefahrung eine ausreichende Belastbarkeit der vorhandenen Betonrohre B300, erfolgt die Überbauung der vorhandenen Verrohrung für die temporäre Zuwegung zusätzlich mit einem Geogitter oder Stahlplatten zur Verbesserung der Lastverteilung. Sollte sich im Ergebnis der Kamerabefahrung die Verrohrung als nicht belastbar erweisen, ist die vorhandene Verrohrung durch eine schwerlastfähige Verrohrung analog Querung Q2 auszutauschen. Der temporäre Ausbau erfolgt auf ca. 7m Länge. Nach Bauende ist der Urzustand für den Bereich der temporären Zuwegung wiederherzustellen.

				Maßstab: -			
				Ber.: Ort: Str.:			
8.			Datum	Name	Benennung: Neubau von 8 WEA GE158 5.3MW - 161m NH im Windeignungsgebiet 17/ Lüssow		
7.		Bearb.	16.03.2021	A. Stühr			
6.		Gepr.					
5.		Norm					
4.							
3.		 Schelfstraße 35 19055 Schwerin Tel.: 0385/ 778837-0 Fax.: 0385/778837-29			Plan- / Zeichnungsbezeichnung	Blatt.	
2.					Baubeschreibung Querung Q1		
1.	Anpassung Grabenquerung nach geänderter Zuwegung				23.05.2022	Stühr	
Zust.	Änderung	Datum	Name	Anl.-Nr. 3			